

Kunststudentin kocht im Kreis 4 neu für Veganer

ZÜRICH. Die 29-jährige Lauren Wildbolz eröffnet am Montag im Kreis 4 das erste Vegan-Restaurant der Stadt. Im Angebot sind etwa Sojaburger und ein Reismilch-Cappuccino.

Begonnen hat alles vor zwei Jahren: Lauren Wildbolz tourte mit ihrem Fahrrad durch Zürich und bereitete an Events veganes Essen – Speisen ohne Milch, Eier, Honig, Fisch, Fleisch und andere tierische Lebensmittel – zu: «Ich wollte die Zürcher auf den Geschmack bringen und zeigen, wie vielfältig diese Küche ist.» Am Montag eröffnet die 29-jährige nun an der Müllerstrasse 64 die Vegan Kitchen and Bakery. «Meine Idee ist erwachsen geworden und hat nun ein Zuhause gefunden», erklärt die Kunststudentin.

Für ihre Speisen wählt sie nur Produkte aus biologischem Anbau und die möglichst ökologisch transportiert wurden. Auf eingeflogene Bananen verzichtet sie deshalb – sie wählt stattdessen solche, die mit dem Schiff



Lauren Wildbolz eröffnet an der Müllerstrasse 64 ein veganes Restaurant. NICOLAS Y. AEBI

transportiert wurden. «Mein Motto ist «Good Food for You», deshalb achte ich auf Qualität», sagt Wildbolz. Auf dem Speiseplan des veganischen Restaurants stehen tibetani-

sche Teigtaschen, Sojaburger, verschiedene Sandwiches und Salate. Auch Kuchen gibt es: «Statt mit Eiweiss wird er mit Apfelmus zubereitet», verrät sie. Aber auch auf Kaffee muss

nicht verzichtet werden: Im Angebot sind Reismilch-Cappuccino und Dinkelhaselnuss-Latte. Das Restaurant ist von Montag bis Samstag jeweils von 11 bis 17 Uhr geöffnet. RRY

20 Sekunden

Uni-Rektor bleibt

ZÜRICH. Der Senat der Uni Zürich hat Rektor Andreas Fischer für eine weitere Amtszeit nominiert. Er möchte jedoch nur bis 31. Juli 2014 Rektor bleiben – bis zu seinem 67. Geburtstag.

Mauch zu Flughafen

ZÜRICH. Stadtpräsidentin Corinne Mauch soll die Stadt als Aktionärin der Flughafen Zürich AG im Verwaltungsrat vertreten. Der Stadtrat will Mauch bei der GV im kommenden April vorschlagen.

Café dauerhaft

ZÜRICH. Das Boulevardcafé auf dem Stadelhoferplatz darf in den warmen Monaten nun dauerhaft betrieben werden. Der Stadtrat hat eine unbefristete Betriebsbewilligung für Mitte April bis Ende Oktober bewilligt.

4 Mio für Altstetten

ZÜRICH. Auf der Nordseite des Bahnhofs Zürich-Altstetten soll der Vulkanplatz entstehen. Laut Planung soll dort auch die neue Tramlinie Zürich-West enden. Der Stadtrat beantragt dafür einen Objektkredit von rund vier Millionen Franken.

Chemieunfall in Urdorf

URDORF. Bei der Firma Mettler Toledo in Urdorf ist es gestern zu einem Chemieunfall gekommen. Im Verlaufe des Morgens hatte ein 45-jähriger Angestellter eine alkoholhaltige Lösung in ein Abfallsäurefass geschüttet. Gegen 11 Uhr barst das Fass infolge eines Überdrucks, hervorgerufen durch eine chemi-

sche Reaktion. Zum Zeitpunkt der Explosion befand sich niemand im Raum. Die ausgelaufene Flüssigkeit konnte im Laborraum zurückgehalten werden. Dieser wurde für mehrere Stunden gesperrt, wie ein Sprecher der Kantonspolizei Zürich auf Anfrage sagte. Spezialisten der Feuer- und der Chemie-

wehr konnten die Substanz schliesslich binden. Zwei Feuerwehrleute kamen dennoch mit der Flüssigkeit in Kontakt – sie wurden zur Kontrolle ins Spital gebracht. Für Mensch und Umwelt hat laut Kapo ausserhalb des Raumes zu keinem Zeitpunkt eine Gefahr bestanden. RRY



Mit Plakaten macht ein Jungfilmer auf sich aufmerksam. www.hamstermovie.com

Hamster Etienne wird überall gesucht

ZÜRICH. Herrje – wo ist bloss Hamster Etienne? Letztmals gesehen wurde der kleine Nager offenbar im fernen Nord-Kalifornien. Derzeit hängen überall in der Stadt Zürich kleine Plakate mit der Vermisstenanzeige. Dahinter steckt der Basler Jungfilmer Giacun Caduff. Der 31-Jährige hat ein Roadmovie über einen todkranken Hamster namens Etienne produziert. Dieser läuft ab Freitag im Kino Arthouse Movie.

ANZEIGE

TERZO

Vorsorgekonto
Säule 3a

2.5%

der Zins
der bringt's

Rufen Sie an:
0848 133 000
www.wirbank.ch

WIR Bank